

Stadt Heidelberg
Dezernat I, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

**Bericht über die Tätigkeit der
EnergieEffizienzAgentur Rhein-Neckar
gGmbH**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien
beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 08. November 2007

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | Behandlung | Kenntnis genommen | Handzeichen |
|-----------------|----------------|------------|---|-------------|
| Umweltausschuss | 07.11.2007 | Ö | <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein | |

Inhalt der Information:

Der Umweltausschuss nimmt den Bericht über die Tätigkeit der EnergieEffizienzAgentur Rhein-Neckar gGmbH zur Kenntnis.

Sitzung des Umweltausschusses vom 07.11.2007

Ergebnis: Kenntnis genommen

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

| Nummer/n: (Codierung) | + / - berührt: | Ziele: |
|--------------------------|-------------------|---|
| UM 1 | + | Umweltsituation verbessern |
| UM 2 | + | Dauerhafter Schutz von Luft und Klima |
| UM 3 | + | Verbrauch von Rohstoffen vermindern |
| UM 4 | + | Klima- und Immissionsschutz vorantreiben |
| UM 8 | + | Umweltbewusstes Handeln und Eigeninitiative fördern |

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine



II. Begründung:

Gemäß Gesellschaftsvertrag der EnergieEffizienzAgentur Rhein-Neckar-Dreieck gGmbH vom 23.02.2001 betrug die Dauer der Gesellschaft nach § 4 Absatz 1 drei Jahre ab dem Zeitpunkt der Eintragung im Handelsregister. Die Eintragung der Gesellschaft ins Handelsregister erfolgte am 21.06.2001. Mit Beschluss vom 23.07.2003 hat der Heidelberger Gemeinderat einer Verlängerung bis zum 21.06.2007 zugestimmt. Mit Beschluss vom 12.10.2006 hat der Heidelberger Gemeinderat einer Verlängerung bis zum 21.06.2010 zugestimmt.

Die Stadt Heidelberg ist als Gesellschafterin an der EnergieEffizienzAgentur Rhein-Neckar-Dreieck gGmbH beteiligt und stellt hierfür jährlich Mittel in Höhe von 5.000 € für den Gesellschafterbeitrag zur Verfügung. Darüber hinaus beteiligt sich die Stadt Heidelberg mit fachlichen und finanziellen Beiträgen an Veröffentlichungen der EnergieEffizienzAgentur.

Insgesamt hat die E²A 19 Gesellschafter, darunter die Stadtwerke Heidelberg und die Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz. Neben den Beiträgen der Gesellschafter trägt die BASF durch die Stellung des Geschäftsführers, des Sekretariats und von Infrastruktur wesentlich zur Finanzierung bei.

Die EnergieEffizienzAgentur hat in ihrer bisherigen Arbeit sehr erfolgreich Kontakte zu Betrieben aus der Baustoffindustrie, dem Hochbau und der Wohnungswirtschaft, zu Architekten und Fachplanern und zu politischen Entscheidungsträgern aufgebaut. Sie hat damit einen wichtigen Beitrag geleistet, dass Aspekte des Klimaschutzes und der Energieeffizienz stärker in Unternehmensentscheidungen einfließen und diese Bereiche als Zukunftsmärkte gesehen werden. Sie hat zahlreiche Impulse für Fortbildungsveranstaltungen, Messen, Kooperationen und Projekte in der Region gegeben. Weiterhin hat die EnergieEffizienzAgentur sehr umfangreiche Pressearbeit geleistet und in Zusammenarbeit mit den Gesellschaftern Publikationen herausgegeben. Die EnergieEffizienzAgentur hat als Impulsgeber an der Einrichtung von Beratungsangeboten durch Netzwerkpartner mitgewirkt, insbesondere der von Saint-Gobain Isover geförderten Kommunikations- und Informations-Centren für energieeffizientes Bauen und Modernisieren KIC.

Beispielhafte Projekte und Publikationen sind in der als Anlage beigefügten Dokumentation von Aktivitäten der EnergieEffizienzAgentur enthalten.

gez.

Dr. Eckart Würzner

| Anlage zur Drucksache: | |
|-------------------------------|---|
| Lfd. Nr. | Bezeichnung |
| A 1 | Dokumentation von Aktivitäten der E ² A (Der Bericht steht digital nicht zur Verfügung. Er wurde mit Schreiben vom 22.10.2007 in die Gemeinderats-Postfächer verteilt.) |